

Inhalt Teilzeitkonzept

Beitrag von „Firelilly“ vom 27. Februar 2021 11:52

Zitat von Susannea

Nunja, ich hatte die Kündigung bereits geschrieben und habe deutlich gemacht, dass ich dann weg bin, wenn ich mehr als drei Tage kommen muss. Ich denke, das ist dann angekommen, für nächstes Schuljahr haben sie es mir bereits zugesagt ohne Theater.

Top, dafür einen Daumen hoch! Man muss sich wehren gegen die Ausbeutung.

Zitat von *Jazzy*

Wie ist das bei euch? Ich bin gerade so fassungslos...

Bei uns ist Teilzeit auch eine Vollkatastrophe. Ich hätte durchaus auch Interesse daran, aber das ist, als wenn man jeden Monat hunderte von Euro verschenkt ohne, dass man etwas dafür bekommt. Deshalb habe ich den Schritt nicht gemacht, denn das gleicht einem Selbstmord bezogen auf den Stundenlohn.

Das muss man sich mal vorstellen, man hat jeden Monat saftige Gehaltseinbußen und muss trotzdem damit leben, dass man an unterrichtsfreien Tagen zur Verfügung stehen muss, man hat beschissene Stundenpläne und so viel Mehrarbeit durch sogenannte unteilbare Aufgaben die nur deshalb unteilbar sind, weil man Teilzeitkräfte nach Strich und Faden ausnutzen möchte. Dass man mit wenigen Stunden 4 Tage die Woche da sein muss bei euch setzt dem Ganzen natürlich die Krone auf, deshalb Hut ab, das Susannea sich da ordentlich wehrt. So muss das sein. Aber es lassen einfach zu viele Teilzeitler das mit sich machen. Auch bei uns. Da ist es aber meist, dass der Mann einen ordentlichen Beruf hat und die Familie ernährt und die Frau dann für die Kinder verantwortlich ist und nebenher halt ein bisschen Schule macht. Das hat dann bei manchen eher eine Art Hobbycharakter.

Aber generell, dass ein freier Tag nicht ein freier Tag ist, gibt es auch nur im Lehrerberuf und das ist so eine maßlose Frechheit. Wenn da eine Konferenz oder sonstwas hinfällt, dann muss man trotzdem kommen. Anstatt, dass man sich im Nachhinein ein Protokoll durchliest.

Dass die Schulen es nicht gebacken bekommen von mir aus einen Tag zu machen, wo wenn dann solche "lebenswichtigen" (bewusst in Anführungszeichen) Zusatztermine stattfinden und, an dem Teilzeitkräfte eben nicht frei haben, ist unfassbar.

Der Lehrerberuf ist nach all dem, was ich von anderen Berufen weiß, der teilzeitunfreundlichste Beruf den es gibt. Das ist schon ganz schön bezeichnend.